AUSSTELLUNG KZ – ÜBERLEBT. - BEMERKENSWERT UND BERÜHREN


Der Fotograf Stefan Hanke arbeitete 10 Jahre an den Portraits, es war ein Wettlauf mit der Zeit. Er wollte die Menschen porträtieren, die nach den Verfolgungen ihr Leben wieder aufgenommen haben und Zeugnis von ihrem Erleben ablegen wollten.

In den Gesichtern spiegeln sich diese Entschlossenheit und ihr Stolz wieder.

Die Menschen erzählen in kurzen Sätzen, wo sie gefangen waren und was sie der Welt über ihr Schicksal sagen wollen. So Charlotte Kroll, die Schwerstarbeit im KZ Bergen-Belsen für Siemens leisten musste. Sie sagt: „Ich könnte nur kochen, wenn ich den Namen SIEMENS höre“.


FRIEDE AUF ERDEN UND DEN MENSCHEN EIN WOHLGEFALLEN...

Kennen Sie „Gesichtsbuch“, oder auf neudeutsch: „facebook“?

Wenn Sie sich da eingetragen haben, dann erscheint auf Ihrer Startseite immer die Frage:

Was machst du gerade?

Dann kann man sich da äußern, Fotos reinsenden, dann ”posten“.

Warum man allerdings hier und auf vielen Foren geduzt wird, erschließt sich mir nicht.

Auch warum sich viele in der Anonymität des weltweiten Netzes auskotzen dürfen, Hassmails schreiben, ohne dass dies wirklich gesteuert und dann gelöst wird.


Friede auf Erden. In wenigen Tagen wünschen wir uns dies wieder. Auch in diesem Jahr wird er so nicht kommen.

Unabhängig davon müssen wir uns in unserem eigenem Mikrokosmos um Frieden bemühen.

Dies wünsche ich Ihnen.

Verbunden mit dem Dank für Ihre Mitgliedschaft und Unterstützung unserer Arbeit.

Im Namen der Vorstandschaft Klaus Wiedemann 2. Vorsitzender


27. JANUAR 2017, TAG DER OPFER DES FASCHISMUS

Die jährliche Gedenkveranstaltung in Hersbruck beginnt am Freitag 27.1. um 18.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Spitalkirche.

Wir wenden uns darin dem Schicksal der Hersbrucker Sinti-Familien zu, die am 8. März 1943 über Nürnberg nach Auschwitz deportiert wurden.

Danach ziehen die Gottesdienstbesucher auf der Ambrager Straße zur Bocchetta-Skulptur „Ohne Namen“ an der Lichterkette von Schülerinnen und Schülern mit ihren Familien vorbei.

Dort wird aller Opfer der Nazi-Zeit in Hersbruck, also auch der Opfer des KZ gedacht.